

Feuchteschutz und Abdichtung

Dozent: Dachdeckermeister Amadeus Höhn

Feuchte in Gebäuden entsteht durch die Art der Nutzung wie z. B. durch Kochen, Waschen und Trocknen oder Baden. Sie kann aber auch durch Schlagregen, Undichtheiten an Bauteilanschlüssen oder Rissen in der Gebäudehülle, durch aufsteigende Feuchte, Diffusion aus dem Erdreich oder durch Tauwasser aufgrund mangelnder Luftdichtheit der Konstruktion in Gebäude eindringen. Feuchte kann zu baulichen Schäden, hohen Heizkosten sowie Gesundheitsgefahren für die Nutzer, z. B. durch Schimmelbildung, führen. Der Teilnehmer lernt Planungsregeln und Werkzeuge für Materialauswahl, Ausführung der Gründung, Bauteilabdichtungen sowie die Prinzipien für eine luftdichte Gebäudehülle kennen. Kenngrößen, wie den Temperaturfaktor und die raumseitige Oberflächentemperatur werden ermittelt und bewertet. Da auch das jeweilige Nutzerverhalten wesentlich über den Feuchtehaushalt in Gebäuden entscheidet, lernen die Teilnehmer die wichtigsten Regeln kennen und werden befähigt, beim Kunden fachgerecht zu argumentieren.

Das Projekt „GREENCRAFT“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.